

Praxisticker Nr. 696: Überbrückungshilfe /angekündigte Hilfsprogramme

Start der Überbrückungshilfe II

Die Details zur Überbrückungshilfe II sind bekannt gegeben worden, die Antragstellung ist jetzt möglich.

- Link zur bundesweiten Überbrückungshilfe-Plattform des Bundeswirtschaftsministeriums
<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>
- Link zu den FAQ des Bundeswirtschaftsministeriums <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Dokumente/FAQ/faqlist.html>
- Link zu den FAQ der Bundessteuerberaterkammer
<https://www.bstbk.de/de/infothek?rid=861&cHash=f9a25657170a6a4c290d56244891c75a>
- Link zu der für Bayern zuständigen Antragsbehörde IHK für München und Oberbayern
<https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/%C3%9Cberbr%C3%BCckungshilfe/>
- Der DIHK hat einen Vorab-Check zur Prüfung der Antragsberechtigung auf der Internetseite veröffentlicht
<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/coronavirus/ueberbrueckungshilfe-ii-gestartet-31732>
- Information der DATEV zur DATEVseitigen Unterstützung
<https://apps.datev.de/dnlexka/document/1018037> sowie
<https://www.datev-community.de/t5/Freie-Themen/Das-Konjunkturpaket-DATEV-unterst%C3%BCtzt/m-p/179901/highlight/true#M6212> (falls der Direktlink nicht funktioniert sondern die erste Seite aufgerufen wird der betreffende Beitrag mit der Info steht auf Seite 6 der Diskussion).
- Gastronomie: auch Förderung der Anschaffung von Heizpilzen im Rahmen der Überbrückungshilfe II
<https://www.gastrospiegel.de/news/branche/1805-21-10-2020-heizpilze-bmw-ueberbrueckungshilfen-fuer-die-aussengastronomie>

Überbrückungshilfe I – Frist für Änderungsanträge nochmals verlängert

Die Frist für Änderungsanträge zur Überbrückungshilfe I wurde nochmals verlängert bis zum 30.11.2020

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Artikel/kurzanleitung-zur-erstellung-eines-aenderungsantrages.html>

Weitere laut Medienberichten angekündigte Hilfen und Hilfsprogramme

„Aiwanger will **Hoteliere** zusätzlich unterstützen

München: Bayerns Wirtschaftsminister Aiwanger will die kriselnde Hotelbranche zusätzlich unterstützen. Dem BR sagte er, denkbar seien Tilgungszuschüsse für Hoteliere, die sich verschuldet haben. Damit

sollen Insolvenzen vermieden werden. Diese bayerischen Hilfen dürften aber nicht auf Zahlungen des Bundes angerechnet werden.“

Quelle: Bayern 2 Nachrichten BR-Internetseite, 21.10.2020 07:00 Uhr“

„**Privattheater** sollen mit 30 Millionen Euro unterstützt werden

„Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) hat als Reaktion auf die Corona-Pandemie in der Düssel-dorfer "Rheinischen Post" (Mittwoch) ein 30-Millionen-Euro-Programm für Privattheater angekündigt. "Wir wollen alles tun, damit die deutschen Privattheater diese schwierige Zeit überstehen", sagte sie. Das neue Programm als Teil des bisherigen Hilfspakets "Neustart Kultur" sehe eine Förderung von bis zu 80 Prozent der Ausgaben für das künstlerische Personal in der Spielzeit 2020/2021 vor. Maximal 140.000 Euro pro Theater seien vorgesehen.“

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/corona-die-ereignisse-vom-19-bis-25-oktober,SDAwtkh>

Ankündigungen Ministerpräsident Söder in seiner Regierungserklärung im Bayerischen Landtag am 21.10.2020

- Bund überlegt Einführung eines fiktiven **Unternehmerlohns**
- Ankündigung eines **Künstlersolobständigenprogramms** ähnlich wie in Baden-Württemberg, ergänzt durch
- einen Ausbau des **Spielstättenprogrammes** und durch
- **Stipendien „für junge Künstler**, die noch gar kein Engagement haben, die an der Schwelle stehen ihren Beruf überhaupt ergreifen zu können“,

Bundeswirtschaftsminister Altmaier in der Pressekonferenz am 22.10.2020

- „Arbeiten in der Koalition an Einigung über einen Unternehmerlohn“

Handelsblatt-Artikel zu geplanten Verlängerungen bestehender Hilfsprogramme

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/ueberbrueckungsgelder-bundesregierung-prueft-verlaengerung-der-corona-hilfen/26298896.html?ticket=ST-1776411-sER2UgaeQm6JTU91d9cC-ap5>

Überbrückungshilfe III

Bundeswirtschaftsminister Altmaier:

„Darüber hinaus arbeiten wir aktuell in der Bundesregierung daran, die Hilfen auch über den Dezember 2020 hinaus zu verlängern. Das hat die Ministerpräsidentenkonferenz am 14. Oktober beschlossen. An der Umsetzung arbeiten wir aktuell.“

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/10/20201021-altmaier-wir-lassen-unsere-unternehmen-in-der-krise-nicht-allein.html>

„Nach Informationen der Funke-Mediengruppe zielt das Haus von Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) vor allem auf Verbesserungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Weitere Unterstützung sollen aber auch die Veranstaltungsbranche sowie die Messe- und Ausstellungswirtschaft bekommen.“

Übernahmeprämien für Azubis aus insolventen Betrieben

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek will die Corona-Übernahmeprämien für Azubis aus insolventen Betrieben um ein halbes Jahr bis Ende 2021 verlängern. Das sagt die CDU-Politikerin dem "Handelsblatt" laut Vorabbericht. Die Prämie von 3000 Euro für kleine und mittlere Unternehmen solle dafür sorgen, dass mehr Auszubildende aus Unternehmen, die wegen der Corona-Krise zahlungsunfähig würden, ihre Lehre in einem anderen Betrieb fortsetzen könnten. Es sei sinnvoll, dies bis zum Ende des nächsten Jahres zu verlängern.

<https://www.handelsblatt.com/dpa/arbeit-corona-uebernahmepraemie-fuer-azubis-soll-laenger-gezahlt-werden/26285660.html>

Autor: Marianne Kottke, LSWB-Bibliothek

**Der LSWB-Praxisticker ist ein Service des LSWB für seine Mitglieder.
LSWB, Hauptgeschäftsstelle München, Hansastrasse 32, 80686 München
Tel 089 / 273 214 17, Fax 089 / 273 06 56, E-Mail: praxisticker@lswb.de**